

Spezialist für energiesparende Beleuchtungskonzepte

Als weltweit führender Hersteller bekannter Marken verschiedener Hygieneartikel wie Kleenex stehen bei Kimberly-Clark Themen wie Nachhaltigkeit und perfekte Arbeitsbedingungen ganz oben auf der Agenda. Die bestehende Beleuchtung im Koblenzer Werk durch eine weitaus effizientere und damit energiesparende LED-Beleuchtung zu ersetzen, hatte deshalb bei dem Unternehmen hohe Priorität. Wunschpartner bei der Umsetzung des Projekts war die Heidelberger RBC GmbH.

„Gemeinsam erarbeiteten wir eine Lösung, die es ermöglichte, das im kompletten Werk eingesetzte Canalis-Träger-System trotz der neuen Technik weiter zu nutzen. Eine weitere Herausforderung war es, eine Leuchte einzusetzen, die individuell in verschiedenen Höhen und Anwendungsbereichen einsetzbar ist“, berichtet Christoph Reinke, Geschäftsführer des Spezialisten für stromsparende Lichtkonzepte. Schnell entschieden wir uns für die Leuchte ‚Auriga‘ aus unserem eigenen Hause, mit deren Hilfe wir die Lichtleistung in allen Bereichen verdoppeln konnten. Durch die vorkonfektionierte Lieferung der Leuchten ging zudem die Montage und der Austausch der vorherigen Beleuchtung zügig und unkompliziert über die Bühne.“ Kimberly-Clark lobte die schnelle und einfache Abwicklung und freute sich über eine



Das RBC-Führungsteam: (v.l.) Geschäftsführer Christoph Reinke, Thomas Stein (Innendienst) und René Gäng (Vertrieb und Projektleitung)

neue Beleuchtung ohne jede Ausfallrate.

Als Win-win-Situation bezeichnet der gelernte Veranstaltungstechniker das Angebot seines Unternehmens. „Mithilfe unserer Beleuchtungskonzepte realisieren wir zum einen signifikante Einsparungen bei den Energiekosten, zum anderen tut der Kunde etwas für die Umwelt und für seine Umweltbilanz.“ Investitionen in die Beleuchtung zahlten sich mit einer Amortisationszeit von 2 ½ bis 5 Jahren sehr viel schneller aus als beispielsweise bei der Installation eines neuen Heizsystems.

Nach einer kostenlosen Erstberatung befasst sich das RBC-Team nicht nur mit dem Einbau innovativer, effizienter Lichttechnik, sondern bezieht auch

das Umfeld mit ein. „Häufig hat sich im Laufe der Jahre und Jahrzehnte die Verwendung einer Produktionshalle geändert – und in einem Lager, das vielleicht auch nur selten betreten wird, ist der Anspruch an die Beleuchtung ganz anders als in einer Fertigung. Häufig wird auch das Tageslicht kaum genutzt. Hier lässt sich durch den Einsatz von Sensoren oft eine Menge Energie sparen.“ Vor allem produzierende Betriebe und Logistikunternehmen nutzen das Angebot von RBC. Doch auch im Sportbereich, zum Beispiel bei Schwimmbädern wie dem Aquadrom in Hockenheim oder dem Heidelberger Köpfelbad sind die Lichtexperten aktiv.

Doch wie viel Energie kann man nun mit smarter Beleuchtungstechnik eigentlich sparen? Im Eppinger Werk der Dieffenbacher GmbH, einem führenden Hersteller von Pressensystemen und kompletten Produktionsanlagen für die Holz-, Automobil-, und Zuliefererindustrie, gelang es durch den Einsatz von sehr sparsamen Leuchten und Tageslichtregelung den Energieverbrauch um 70 Prozent von 738.000 auf 230.000 KW zu senken und die Investition von

Anfang des Jahres 2018 hat sich inzwischen längst amortisiert.

Auch an spannenden aktuellen Konzepten arbeitet RBC. So ist der Beleuchtungsspezialist beim Bahnbetriebswerk, einem der spektakulärsten Neubauprojekte in Heidelberg, mit im Boot. Das denkmalgeschützte Gebäude wird 2021 weiter ausgebaut. Die Werkstatthalle soll zum kulturellen Zentrum werden, das große Hauptgebäude wird künftig Büros, Gastronomie, Verkaufsflächen und Räume für Kultur beherbergen. „Dieses Projekt ist für uns eine große Herausforderung. Wir freuen uns, dass wir hier den Planungsauftrag für die Beleuchtung erhalten haben“, ist Reinke begeistert von dieser Aufgabe.

Als unabhängiges Beratungsunternehmen in Sachen Beleuchtung arbeitet RBC herstellerunabhängig für Firmen aller Größenordnungen und Branchen – und entwickelt täglich neue Ideen. Im vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten internationalen Innovationsnetzwerk CleanHand forscht RBC an der UVC-Reinigung von Oberflächen, beispielsweise bei Geld- und Fahrkartenautomaten. Diese Expertise hat das Unternehmen auch in die Auswahl von hochwertigen UVC-Luftfiltern für Schulen und Betriebe eingebracht, die es neu in sein Sortiment aufgenommen hat. „Diese Geräte helfen Viren und Bakterien in geschlossenen Räumen zu reduzieren, und stoßen natürlich gerade in der aktuellen Situation auf eine große Nachfrage“, sieht Reinke gute Aussichten für dieses neue Geschäftsfeld.

RBC GmbH
Hardtstraße 80
69124 Heidelberg
www.economiclightdesign.de



Im Koblenzer Werk von Kimberly-Clark realisierte RBC eine umfangreiche Modernisierung der Beleuchtung.

